

Verben

Verben stehen im Satz meistens in der Position des Prädikats. Um in der Kommunikation mehr Informationen zu vermitteln, kann man den Infinitiv des Verbs in ein Partizip oder in ein Verbalsubstantiv umwandeln. Damit erweitert man den Gehalt der Aussage.

Bildung des Passivpartizips und des Verbalsubstantivs

Typ 1)

Das Passivpartizip wird mithilfe des Suffixes **-t-** und der Adjektivendung gebildet, wenn das Grundverb einsilbig ist und der Stamm auf einen Vokal oder **-j** endet.

Das Verbalsubstantiv dieser Gruppe von Verben wird mithilfe des Suffixes **-ś-** und der Substantivendung gebildet.

Ausnahmen: daś, gbaś, łdgaś, scaś, spaś.

Vergleiche zum Beispiel:

- dobyś (Grundverb ist das einsilbige „byś“, der Wortstamm „doby-“ endet auf einen Vokal)
> dobyty + dobyśe
- pókšyś (Grundverb ist das einsilbige „kšyś“, der Wortstamm „pókšy-“ endet auf einen Vokal) > pókšyty + pókšyśe
- pšebrojś (Grundverb ist das einsilbige „brojś“, der Wortstamm „pšebroj-“ endet auf -j)
> pšebrojty + pšebrojśe

Typ 2)

Das Passivpartizip aller anderen Verben wird mithilfe des Suffixes **-n-** und der Adjektivendung gebildet.

Das Verbalsubstantiv dieser Gruppe von Verben wird mithilfe des Suffixes **-nj-** bzw. **-enj-** und der Substantivendung gebildet.

Vergleiche zum Beispiel:

- zeběraś (Grundverb ist das mehrsilbige „zběraś“) > zeběranj + zeběranje
- pśedcytaś (Grundverb ist das mehrsilbige „cytaś“) > pśedcytanj + pśedcytanje
- nawuknuś (Grundverb ist das mehrsilbige „wuknuś“) > nawuknjony + nawuknjenje
- pśewjaść (der Wortstamm „pśewjas-“ endet nicht auf einen Vokal) > pśewježony + pśewježenje

Substantive

Substantive stehen im Satz meistens in der Position des Subjekts, Objekts oder der Adverbialbestimmung, können aber auch Teil des Prädikats sein. Falls das Substantiv als Attribut auftritt, steht es in der Regel im Genitiv. Um in der Kommunikation mehr Informationen zu vermitteln, kann man in diesem Fall das Substantiv in ein Possessiv umwandeln. Damit erweitert man den Gehalt der Aussage.

Bildung des Possessivs

Das Possessiv drückt ein Verhältnis der Zugehörigkeit aus. Es wird von Substantiven gebildet, die Personen, Tiere oder einmalige Gegenstände bezeichnen.

a) Possessive von Maskulina und Neutra bildet man mithilfe des Suffixes **-ow-**, der dem Genitivstamm des entsprechenden Substantivs hinzugefügt wird:

- nan > nan- > nanowj, Kito > Kit- > Kitowj
- góle > góleś- > góleśowj, šeško > šešk- > šeškowj

b) Possessive von Feminina bildet man mithilfe des Suffixes **-in-** bzw. **-yn-** (nach c, s, z, š, ž), der dem Genitivstamm des entsprechenden Substantivs hinzugefügt wird:

- maś > maśeř- > maśeriny, Anka > Ank- > Ancynj

Vergleiche zum Beispiel:

- Kólaso bratša se mě spódoba. > Bratšowje kólaso se mě spódoba.
- Šota ma nowe awto. Z nim by rad raz jěł. > Ze šošinem nowem awtom by rad raz jěł.